Kilinochchi,
27. November 2008

„Wir haben nie geplant, gegen die Interessen irgendeines Landes zu handeln.

Unser Wunsch ist, die guten Beziehungen mit Indien zu erneuern."

-Der Leader der Nation Tamil Eelam in seiner Rede zum jährlichen Heroes' Day vom 27. November 2008-

Der Leader der Befreiungstiger von Tamil Eelam (LTTE), V. Pirapaharan, hat in seiner jährlichen Erklärung zum Heroes' Day (Heldentag) gesagt, dass die LTTE noch nie den nationalen, geopolitischen oder wirtschaftlichen Wohlstand eines anderen Landes gefährdet habe und fügte hinzu, dass auch das Bestreben des tamilischen Volkes keine Gefahr für den Wohlstand irgendeines Landes oder Volkes sei. Des Weiteren führte er aus, dass während dem langen von der LTTE geführten Kampf diese nie eine Massnahme gegen irgendein Land geplant habe. Er appellierte an die Länder, die die LTTE verboten haben, dieses Verbot aufzuheben.

Er sagte, dass – obwohl die LTTE zum bewaffneten Kampf gegriffen habe – er immer wünschte, das tamilische Nationalproblem mit friedlichen Mitteln zu lösen. Er sagte, „Wir sind nie gegen den Einsatz friedlicher Mittel gewesen und wir haben nie gezögert, uns an Friedensgesprächen zu beteiligen."

Er sagte, dass die Prüfungen und Drangsal, vor denen die LTTE stehen, für die Bewegung weder neu noch unüberwindbar seien und gab seinem Vertrauen Ausdruck, dass das Volk mit überwältigender Stärke die Herausforderungen überwinden werde.

Er äusserte sich vertieft zu der Beziehung der LTTE mit Indien und sagte, "In Indien geschehen grosse Veränderungen. Die Stimmen, die unseren Kampf unterstützen, waren verstummt, machen sich jetzt aber wieder laut bemerkbar." Er äusserte seinen Wunsch, die guten Beziehungen mit Indien zu erneuern.

Um seine Dankbarkeit gegenüber den Menschen in Indien zum Ausdruck zu bringen, sagte er, „Ungeachtet der Trennung durch die See hat Tamil Nadu mit seinem vollständigen Verständnis für unsere verzweifelte Lage in dieser Stunde der Not seine Stimme mit ganzem Herzen für unser Volk erhoben. Diese rechtzeitige Intervention hat die Menschen von Tamil Eelam und unsere Befreiungsbewegung erfreut und gibt uns ein Gefühl der Befreiung. Ich möchte an dieser Stelle meiner Liebe und Dankbarkeit für das Volk und die Leader von Tamil Nadu sowie die Leader von Indien für die unterstützende Stimme und Liebe die sie uns gegeben haben, Ausdruck geben."

Er appellierte an die indische Regierung, konstruktive Massnahmen zur Beseitigung des Verbotes, das nach wie vor ein Stein des Anstosses für die guten Beziehungen zwischen Indien und der LTTE sei, zu ergreifen.

Er lobte auch die jüngere Generation der Diaspora für ihren ernsthaften Beitrag für die Freiheit der tamilischen Nation.

Der vollständige Text der offiziellen Übersetzung seiner Rede lautet: